

130.HV des Gartenbauvereins Thun und Umgebung

Am 5. April 2022 fand in Thun die 130. HV des Gartenbauvereins Thun und Umgebung statt. Im vergangenen Vereinsjahr konnten, wie wohl in allen Vereinen, die Vereinsaktivitäten nur im eingeschränkten Mass stattfinden. Trotzdem war einiges möglich. Die Präsidentin und der Vorstand wurden einstimmig im Amt bestätigt.

Im zweiten Teil der Versammlung präsentierte der frühere Präsident Fred Nydegger einen Rückblick auf 130 Jahre Gartenbauverein Thun. Er konnte diesen illustrieren mit Bildern, alten Zeitungsausschnitten und Informationen und Zitaten aus dem Archiv des Vereins.

Der Verein wurde gegründet in einer Zeit des Umbruchs. Ende des 19. Jahrhunderts kam die Technik in den Alltag- erste Autos- der Strom- die Hofmann Fabrik- das Selve Metallwerk. Auch der Tourismus begann, eine Rolle zu spielen- der Thunerhof und das Beau Rivage wurden gebaut und es gab verschiedene private Schlösser und Landsitze. Die Umgebung dieser wurde von Berufsgärtnern gepflegt, welche sich im 1892 gegründeten Verein zum beruflichen Austausch und Pflege der Geselligkeit zusammenschlossen. Schon damals wurden Vorträge und Exkursionen organisiert, bald schon sogar ein erster Diavortrag. Zur Zeit des ersten Weltkriegs plagten die Menschen dann andere Sorgen- der Schwerpunkt des Vereins lag darin, die Bevölkerung im Gemüseanbau zu schulen und zu unterstützen. Bereits damals wurde von den Kursleitern beklagt, wie wenig Bezug zur Natur und dem Gemüseanbau die Stadtbevölkerung hätte. In den 20er Jahren war der Verein sehr aktiv mit Vorträgen über gartenbauliche Themen, es wurden auch gut besuchte Obst- und Gemüseausstellungen im Freienhof organisiert. Die Gärtnerausbildung wurde dank der Gewerbeschule immer professioneller und die Zusammensetzung der Vereinsmitglieder änderte sich. So waren dies jetzt vor allem Amateurgärtner, die durch den Verein Beratung und Unterstützung erfuhren. Die Baumschnittkurse fanden schon damals- wie heute- grossen Anklang. Ende der 60er Jahre wurde der biologische Gemüseanbau ein Thema- es wurde dazu sogar eine Arbeitsgruppe gebildet. In den 80er Jahren kam der Verein in eine echte Krise- trotz vieler Mitglieder war es schwierig, Leute für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Dank einem Übergangspräsidenten gelang es aber, die Vereinsarbeit fortzusetzen, so dass wir heute auf stolze 130 Jahre zurückblicken können. Fred Nydegger berichtet dann noch von einigen Anlässen der letzten 30 Jahre, die er selber miterleben durfte: Vorträge, Kurse, Ausflüge und Geselligkeit am jeweiligen Jahresabschluss Abend.

Fazit: Der Gartenbauverein- ein Verein mit Geschichte und lebendigem, interessantem Vereinsleben